

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025

Freitag, 02. Mai 2025

Nr. 18

Ispringer Abendmarkt

treffen, schlemmen, einkaufen

Lebensmittel

regional & frisch

Kunsthandwerk

mit Liebe handgemacht

Food - Trucks

Speisen frisch zubereitet

Kinder-Programm

Spaß für die Kleinen



Mittwoch 07.05 / 21.05. / 04.06.

18.06 / 02.07. / 16.07. / 30.07.

Dorfplatz 16.00 - 20.00 Uhr

Veranstalter:





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 02.05.2025	Kirnbach-Apotheke Niefern Hauptstraße 36 75223 Niefern-Öschelbronn	Tel. 07233/9 71 15
Samstag 03.05.2025	Christoph-Apotheke Pforzheim Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40
Sonntag 04.05.2025	Apotheke im Arlinger Pforzheim Arlinger Straße 37 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 19 71 64
Montag 05.05.2025	Center Apotheke Pforzheim Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Dienstag 06.05.2025	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim	Tel. 07231/4 24 64 20
Mittwoch 07.05.2025	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westl.-Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 13 83
Donnerstag 08.05.2025	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstraße 22 75177 Pforzheim	Tel. 07231/5 13 72
Freitag 09.05.2025	Hebel Apotheke Pforzheim Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim	Tel. 07231/31 66 99
Samstag 10.05.2025	Reuchlin-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Do	Maifeiertag				
2 Fr					09:00-12:30
3 Sa					08:30-11:30
4 So					
5 Mo					
6 Di					
7 Mi					14:00-17:30
8 Do					
9 Fr					14:00-17:30
10 Sa					13:00-16:00
11 So					
12 Mo					
13 Di	x				
14 Mi					
15 Do					09:00-12:30
16 Fr					
17 Sa					08:30-11:30
18 So					
19 Mo		x			
20 Di				x	14:00-17:30
21 Mi					
22 Do					14:00-17:30
23 Fr					
24 Sa					13:00-16:00
25 So					
26 Mo			x		
27 Di	x				
28 Mi					09:00-12:30
29 Do	Christi Himmelfahrt				
30 Fr					09:00-12:30
31 Sa					08:30-11:30

Informationen aus dem Rathaus

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad bleibt in der Zeit vom Freitag, 16. Mai 2025 bis einschließlich Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Ispringen



Wir ALLE!
Mit uns inklusiv.

**Kommunale
Inklusion**

Einladung zum Treffen der Gruppe „Barrierefrei Ispringen“

Liebe Ispringer Bürgerinnen und Bürger,
die Gruppe „Barrierefrei Ispringen“ lädt herzlich zu ihrem nächsten Treffen ein!

Gemeinsam setzen wir uns für eine inklusivere und barrierefreie Gemeinde ein – denn ein zugängliches Ispringen kommt uns allen zugute.

Wann? Montag, 12. Mai 2025, um 20.00 Uhr

Wo? Haus Regenbogen

Alle, die sich für das Thema Barrierefreiheit interessieren oder eigene Erfahrungen und Ideen einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Ob mit oder ohne Einschränkungen – jede*r kann einen wertvollen Beitrag leisten!



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich
für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und darauf, gemeinsam Lösungen zu finden, die Ispringen für alle lebenswerter machen.

Herzliche Grüße

die Gruppe „Barrierefrei Ispringen“

& Cordula Roller Inklusionvermittlerin

Demo am 5. Mai 2025 in Mühlacker

– für die, die etwas bewegen wollen (auch ohne Rollstuhl!)

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung betrifft uns alle – ganz gleich, ob mit oder ohne Behinderung. Du hast keine Behinderung? Perfekt, dann hast du auf dieser Demo genau den richtigen Platz!

Gleichstellung ist ein Thema, das alle angeht. Es spielt keine Rolle, ob du läufst, rollst, humpelst oder tanzt – Hauptsache, du bist dabei! Wir kämpfen gemeinsam für gleiche Rechte und das geht nur, wenn wir uns zusammenschließen.

Also: Nimm deine gute Laune, deine Stimme und vielleicht ein Schild mit – und komm zur Bahnhofstraße!

Mach mit, sei laut, sei solidarisch und lade gerne noch andere Menschen ein, die ebenso laut für die Sache eintreten möchten.

Denn Inklusion bedeutet nicht: „Wir da, ihr dort.“

Inklusion heißt: Alle zusammen – und das richtig!

und Anregungen zum Zusammenleben in Patchwork-Familien und laden Sie zur Selbstreflexion ein. Der Austausch untereinander kommt dabei nicht zu kurz.

Termin: Samstag, 28. Juni + 12. Juli 2025, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum Beratungsstelle

Leitung: Jutta Mpock, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Dagmar Kerkamm, Systemische Beraterin

Kosten: 30 € pro Paar, Patchwork-Paare (Anmeldung als Paar)

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231/308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich. enz



Mitteilungen anderer Behörden

Jetzt anmelden für Dämmerungswanderung am 8. Mai

Abends unterwegs im Kämpfelbacher Wald

KÄMPFELBACH/ENZKREIS. Zu einer rund zweistündigen Dämmerungswanderung mit und ohne Licht quer durch den Kämpfelbacher Wald lädt das Forstamt am Donnerstag, 8. Mai ab 18.30 Uhr ein. Gemeinsam mit Försterin Sarah Zwerenz erleben die Teilnehmenden – Erwachsene, gern auch mit Kindern – bei Eintritt der Dunkelheit den Wald mit allen Sinnen. Dabei geht es etwa darum, die Lebensweise und Strategie von nachtaktiven Tieren besser kennenzulernen.

Treffpunkt ist die Berghauhütte in Bilfingen. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen und gut zu Fuß sein. Verbindliche Anmeldungen für die kostenlose Veranstaltung nimmt das Forstamt ab sofort unter www.enzkreis.de/forstamt (Rubrik „Veranstaltungshinweise“) entgegen. (enz)

Elternseminar: Starke Wurzeln, bunte Äste – Patchwork-Familien stärken

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

In komplexen Familiensituationen Halt geben und vielfältige Bedürfnisse balancieren

Sie sind seit einiger Zeit Teil einer Patchwork-Familie?

Fragen Sie sich, wie Sie die Hürden im Alltag nehmen können?

Überlegen Sie sich, wie es Ihren Kindern in dieser Konstellation wirklich geht?

Haben Sie das Gefühl, dass Sie im Alltag selber zu kurz kommen?

Sie suchen Paare in ähnlichen Situationen, um sich mit ihnen auszutauschen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

In unserem Elternseminar geht es an zwei Samstagen rund um das Thema Patchwork-Familien. Mit einem Mix aus Kurzinputs und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten geben wir Ihnen Tipps

Wege in die Berufsfelder Kita und Ganztagsgrundschule

Wer gerne mit Kindern arbeiten möchte und sich für Berufe in der Kindererziehung interessiert, kann sich am Donnerstag, dem 8. Mai 2025 um 10.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120, entsprechend informieren.

Im Fokus steht das Qualifizierungsangebot Direkteinstieg Kita. Es richtet sich an Berufstätige, Wiedereinsteigende und Arbeitssuchende, die sich beruflich neu orientieren möchten sowie an Zusatzkräfte, die bereits in Kindertageseinrichtungen tätig sind und einen qualifizierten Abschluss anstreben.

Die Teilnehmenden erfahren, welche Voraussetzungen sie mitbringen sollten, wie sie ihren Einstieg als Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung Schritt für Schritt planen können und welche anderen Möglichkeiten es gibt, im Bereich Kita oder Ganztagsgrundschule zu arbeiten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vernissage der Ausstellung „Sich im Wald verlieren“

Ein spannendes Kooperationsprojekt von Enzkreis-Forstamt, Hochschule Pforzheim und dem Forum zeitgenössische Kunst

Am Sonntag, 11. Mai, im Schloss Neuenbürg:

NEUENBÜRG/ENZKREIS. Studierende der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim haben im Rahmen eines Studienprojektes in Kooperation mit dem Forstamt des Enzkreises Kunstwerke zum Thema „Sich im Wald verlieren“ erstellt. Die dabei entstandenen, beeindruckenden Werke werden nun im Rahmen einer Ausstellung im Schloss Neuenbürg gezeigt.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am Sonntag, 11. Mai, um 15.00 Uhr im Fürstensaal des Schlosses (Hintere Schlosssteige / Schloss 1). Bei der Vernissage werden einige Kunstwerke von den Design-Studierenden, dem stellvertretenden Leiter des Forstamtes Michael Gerster sowie seiner Kollegin und Waldpädagogin Susanne Kienzle vorgestellt, aus Kunst- und Forstsicht erläutert und in den großen Zusammenhang eingeordnet. Die Gäste der Vernissage können dabei „Sich mit allen Sinnen im Wald verlieren“. Neben den Augen werden auch der Geruchs- und Geschmackssinn angesprochen. Zu ausgewählten Kunstwerken

passend wird es bei der Vernissage auch kleine Versucherle und Getränke, zubereitet aus den Zutaten des Waldes, geben, welche sich die Gäste schmecken lassen können.

„Das Forstamt des Enzkreises organisiert regelmäßige Informationsveranstaltungen für Erwachsene mit dem Ziel, den Menschen den Wald näherzubringen. Üblicherweise laden wir die Menschen dazu in den Wald ein“, erzählt Gerster. „Doch immer wieder suchen wir auch nach kreativen Ideen, damit der Wald zu den Menschen kommt.“ Er selbst habe Forst- und Holzwissenschaften an der Technischen Universität München studiert, wo es regelmäßige gemeinsame Exkursionen von Forst- und Kunststudenten gab, die ihn sehr fasziniert hätten, berichtet er weiter. Von dieser Erfahrung inspiriert, begeisterte der Forstexperte mit seiner Idee, ein Projekt zum Thema „Wald und Kunst“ zu organisieren, im Nu den Pforzheimer Hochschulprofessor Vito Pace, zuständig für den Bereich Bildhauerei und dreidimensionales Gestalten. Die Arbeiten, die die Studierenden nach Gersters forstfachlichem Input im Rahmen des Kooperationsprojektes geschaffen haben, seien absolut sehenswert geworden, urteilt Professor Pace stolz.

Dankbar sind die beiden über die Partnerschaft mit dem Forum für Zeitgenössische Kunst Schloss Neuenbürg. Dessen Museumsleiterin, Jacqueline Maltzahn-Redling, schuf nicht nur die Möglichkeit zur Ausstellung der Kunstwerke, sondern übernahm gleich begeistert deren Kuratierung. „Ihre Unterstützung war entscheidend, um das Projekt erfolgreich umzusetzen und die Kunstwerke nun im passenden Rahmen einem breiten Publikum zugänglich zu machen“, freuen sich Professor Pace und Gerster.

Nach der Vernissage kann die Ausstellung bis einschließlich Sonntag, 13. Juli, während der normalen Öffnungszeiten des Schlosses besichtigt werden. Diese sind am Freitag und Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag ist ein Besuch nach Voranmeldung möglich. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. (enz)



*Freuen sich über ein gelungenes Kooperationsprojekt und die Ausstellung im Schloss Neuenbürg: Professor Vito Pace und der Stellvertretende Forstamtsleiter des Enzkreises Michael Gerster (Dritter und Vierter von rechts) sowie Museumsleiterin und Kuratorin Jacqueline Maltzahn-Redling (Vierte von links) mit einigen Design-Studierenden der Fakultät für Gestaltung und Leon Rommel und Sofie Bloß vom Enzkreis-Forstamt.
Bild: Schloss Neuenbürg; Fotografin: J. Maltzahn*

DAV Sektion Pforzheim lädt zu einem „Erlebnistag für Alle“ ein

Berg- und Klettersport mit Behinderung? Na klar!

(stp). Einen „Erlebnistag für Alle“ veranstaltet die Sektion Pforzheim des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Kooperation mit den Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim am Sonntag, 18. Mai, von 12.00 bis 17.00 Uhr im Walter-Witzenmann-Haus in der Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim.

„An diesem Erlebnistag steht das Gelände rund um die Kletterhalle im Zeichen von Vielfalt, Inklusion und Teilhabe, bei dem sich

Menschen mit und ohne Behinderung beim Klettern und Bouldern unter fachlicher Anleitung ausprobieren können“, erklärt Bruno Kohl, 2. Vorsitzender der DAV Sektion Pforzheim und verantwortlich für das Thema Inklusion. Nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 habe sich im Bereich der Sportverbände ein Perspektivenwechsel vollzogen, so dass mittlerweile viele Sektionen spezielle Angebote für Menschen mit Behinderung und zunehmend inklusive Angebote – gerade auch im Kinder- und Jugendbereich – im Programm hätten. „In unserer Sektion gibt es schon seit vielen Jahren das Klettern für Menschen mit Behinderung, dank einer engen Kooperation mit der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. und dem Verein Förderung Behinderter Pforzheim e.V. und seit kurzem klettern auch Schülerinnen und Schüler der Schule am Winterrain regelmäßig bei uns in der Halle“, freut sich Kohl.

Genau hier setze der Erlebnistag an. „Ob Bergsteigen, Klettern oder gemeinsam Wandern mit anderen – selbstverständlich ist auch bei Menschen mit Behinderung das Interesse am Bergsport groß“, wissen die beiden Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak. Mit dem Erlebnistag wolle man gezielt Menschen mit Behinderung und ihre Familien ansprechen und dazu ermutigen, dass Bergsport mit einer Behinderung möglich ist. Sport in den Bergen oder in der Kletterhalle bringe Menschen mit Behinderung mehr Fitness, Selbstvertrauen und Gesundheit. „Auch können über den gemeinsamen Sport neue Kontakte geknüpft werden und Freundschaften entstehen – und nebenbei wird das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung gefördert“, so die Beauftragten.

Weitere Informationen

Neben der Möglichkeit, sich über das vielfältige Angebot des DAV zu informieren, gibt es ein Rahmenprogramm, beispielsweise eine große Hüpfburg und ein leckeres Essensangebot rundet das Ganze ab. Die Räumlichkeiten sind stufenlos zugänglich. Ein behindertengerechtes Miet-WC wird aufgestellt. Von 13.00 bis 15.00 Uhr sind Gebärdensprachdolmetschende vor Ort.

Menschenrechte sind nicht verhandelbar

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am Montag, 5. Mai, in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS/PFORZHEIM. Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wird es am Montag, 5. Mai, von 14.00 bis 16.00 Uhr in Mühlacker einen Protestzug geben. Start ist vor dem Scala Filmtheater. Von dort geht es – begleitet von Protestreden – gemeinsam bis zum Bahnhof. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Gebärdensprachdolmetscherin ist vor Ort.

Organisiert wird der Protesttag gemeinsam von der Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V., der Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis e.V., dem Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein v.m.K., dem Gehörlosenverein Pforzheim Enzkreis e.V., dem Verein miteinanderleben e.V., dem Caritasverband e.V. Pforzheim und der Diakonie Pforzheim sowie weiteren Akteuren aus dem Bereich der Selbsthilfe.

„Wir freuen uns sehr über die Initiative und das Engagement der Selbsthilfevereine und unterstützen diese Aktion ausdrücklich“, erklären die beiden Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak. Gerade in diesen Zeiten, in denen durch die vorgezogenen Neuwahlen wichtige Reformen wie die des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes und des Behindertengleichstellungsgesetzes angehalten wurden, sei es wichtig, dass Menschen mit Behinderung ihre Forderungen voranbringen: „Mit der neuen Regierung steht nun ein Neustart an – auch in Sachen Barrierefreiheit und Inklusion“, so die Beauftragten.

Katrin Saalbach von der Lebenshilfe Vaihingen Mühlacker e.V. und Daniel Jilg von der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. die den Protesttag federführend organisieren, ergänzen: „In diesem

Jahr möchten wir die in der UN-Behindertenrechtskonvention verankerten Rechte von Menschen mit Behinderung besonders in den Fokus rücken. Denn nach mehr als 15 Jahren nach Inkrafttreten der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und vieler nationaler Gesetze und Richtlinien sind Menschen mit Behinderung von einer uneingeschränkten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben noch weit entfernt. „Auch wenn Deutschland vor großen Herausforderungen steht, dürfen die Belange von Menschen mit Behinderung nicht außer Acht gelassen werden“, sind sich alle einig.

Jede und jeder sei herzlich eingeladen, sich gemeinsam für Gleichberechtigung stark zu machen und sich am Aktionstag zu beteiligen – denn die Kluft zwischen dem im Grundgesetz verankerten Anspruch auf Gleichberechtigung für alle Menschen und der Lebenswirklichkeit könne nur gemeinsam Stück für Stück überwunden werden.

Laut Mikrozensus 2021 leben in Deutschland allein in Privathaushalten 10,3 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung. Die allermeisten von ihnen haben bereits Ausgrenzung erlebt, weil Deutschland zu wenig inklusiv ist. Deshalb wird europaweit am 5. Mai ein starkes Zeichen gesetzt – für mehr Miteinander, Teilhabe und gegen Ausgrenzung.

Im zweiwöchigen Zeitraum rund um den Protesttag finden in ganz Deutschland jedes Jahr etwa 600 Aktionen statt. „Dank des Engagements zahlreicher Institutionen und Organisationen ist es gelungen, dass der Protesttag auch in diesem Jahr erneut gemeinsam begangen wird, um auf das wichtige Thema Inklusion aufmerksam zu machen“, freuen sich die beiden Beauftragten von Stadt und Kreis. (enz/stp)

STADTRADELN startet am 16. Mai in die nächste Runde

Pforzheim und Enzkreis treten wieder gemeinsam in die Pedale:

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mehr Fahrrad – weniger Auto! So lautet die Devise in Pforzheim und dem Enzkreis wieder ab Freitag, 16. Mai, wenn sich die Region erneut an der weltweiten Aktion STADTRADELN, einem Wettbewerb des Netzwerks „Klima-Bündnis“, beteiligt. Ziel der Aktion ist es, drei Wochen lang möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen – ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Die Teilnahme am STADTRADELN hat sich bei Stadt und Kreis fest etabliert. Zum achten Mal in Folge schließen sich beide zusammen, um die Menschen für eine klimafreundliche Mobilität zu begeistern. Auch 20 Kommunen aus dem Enzkreis haben sich bereits bei der Kampagne angemeldet und motivieren ihre Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen.

Anzahl der Fahrten zählt

Ob allein oder im Team – jede und jeder kann beim STADTRADELN mitmachen! 2025 steht in der Stadt Pforzheim ausschließlich die Anzahl der Fahrten im Fokus. Dabei zählt jede Fahrt unabhängig vom Ziel. Im Enzkreis werden jedoch nicht nur die meisten Fahrten, sondern auch die meisten erradelten Kilometer prämiert. Besonders fleißige Radlerinnen und Radler dürfen sich daher auf attraktive Preise freuen. Es lohnt sich, das Fahrrad zu nutzen!

Mit der Stadtradeln-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern

Die geradelten Kilometer lassen sich über die Webseite www.stadtradeln.de oder noch bequemer über die STADTRADELN-App erfassen. Mit dieser kostenfreien App können Teilnehmende die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Und noch einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der Stadt und dem Landkreis Auskunft über verkehrsplanerische Fragen wie beispielsweise wo sind wann wie viele Radfahrende

unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang. Diese Daten können zu einem passgenauen Ausbau des Radnetzes in Pforzheim und im Enzkreis beitragen. Teilnehmende der Stadt Pforzheim können dieses Jahr außerdem über die RADar!-Funktion auf der Website und in der App Problemstellen direkt auf der Stadtkarte melden.

Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung am 16. Mai

Den offiziellen Startschuss zum STADTRADELN geben die Stadt Pforzheim und das Landratsamt mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung am Freitag, 16. Mai, um 16.00 Uhr vor der Alten Kelter in Mönsheim, Schulstraße 1.

Dort haben alle Radbegeisterten die Gelegenheit, die Erste Landesbeamtin Hilde Neidhardt und Pforzheims Umweltbürgermeister Tobias Volle bei der Eröffnungsradtour von Mönsheim nach Pforzheim zu begleiten. Die etwa 15 Kilometer lange Strecke führt durch den Enzkreis bis zur Pestalozzischule auf dem Buckenberg in Pforzheim. Am Ziel erwartet die Teilnehmenden ein gemütlicher Ausklang mit interessanten Gesprächen rund um nachhaltige Mobilität und Radverkehrsförderung in der Region.

Die Stadtverwaltung Pforzheim bietet an diesem Nachmittag ab etwa 14.45 Uhr auch einen Fahrradtransport nach Mönsheim an. Wer sein Rad zum Startpunkt transportieren lassen und eigenständig um 15.18 Uhr ab dem ZOB mit der Buslinie 763 zum Rathaus Mönsheim fahren möchte, kann sich und das eigene Fahrrad bis Montag, 12. Mai, über die E-Mail-Adresse radverkehr@pforzheim.de anmelden.

Fragen zur Aktion STADTRADELN beantworten Angela Gewiese und Andrea Wexel vom Landratsamt Enzkreis (stadtradeln@enzkreis.de) sowie Clara Kondziella von der Stadt Pforzheim (radverkehr@pforzheim.de). (stp/enz)



Fotos: Klima-Bündnis Services

Hintergrundinformationen:

Aktion STADTRADELN

Mit seinem internationalen Wettbewerb STADTRADELN lädt das Klima-Bündnis Services alle Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will damit Menschen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Mit der Meldeplattform RADar! und einem Radverkehrsdaten-Portal, das den Teilnehmerkommunen wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten zur Verfügung stellt, bietet die

Kampagne zudem zwei Elemente, mit denen die Radinfrastruktur ganz konkret und unter Einbeziehung der Bürgerschaft verbessert werden kann.

Weitere Infos unter www.stadtradeln.de.

KLIMA-BÜNDNIS SERVICES

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder gemeinsam für das Weltklima. Mit rund 2000 Mitgliedern aus mehr als 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das größte Städtetzwerk Europas, das sich für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz einsetzt. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. Klima-Bündnis Services ergänzt die Organisationsstruktur des Klima-Bündnis und bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Dienstleistungen zur Datenerhebung für die Umsetzung lokaler Klimaschutzmaßnahmen, wie die STADTRADELN-Kampagne, den Klimaschutz-Planer oder das ESG-Cockpit klimabuendnis-services.org.

Weitere Infos unter www.klimabuendnis.org.

Zwei informative Spaziergänge in Wurmberg und Maulbronn



Wer mit offenen Augen durch unsere Natur geht, kann einen Dickkopfrüssel entdecken und beobachten.

Bild: BUND; Fotograf: Martin Häcker

ENZKREIS. Die Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ lockt am Wochenende 10./11. Mai wieder in die Natur:

Bei einem informativen Spaziergang rund um Wurmberg zeigt Ulrich Sach von der BUND-Ortsgruppe Heckengäu am Samstag, 10. Mai, welche großen und auch unscheinbar winzige Insekten dort auf kleinstem Raum vorkommen. Wer an dem rund zweistündigen, kostenlosen Rundgang teilnehmen möchte, sollte sich direkt bei Ulrich Sach per E-Mail an u.sach@posteo.de anmelden. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Ende Kelter-/Anfang Karl-Friesinger-Straße. Sollte es an diesem Vormittag regnen, wird die Veranstaltung auf Samstag, 31. Mai, gleiche Uhrzeit und Ort, verschoben.

Einen Tag später, am Sonntag, 11. Mai, lädt Anita Dworschak an anderer reizvoller Stelle im Enzkreis ebenfalls zu einem informativen Spaziergang ein. Ihr Ziel sind die einstigen Klosterweinberge, die Maulbronn umgeben. Vom Treffpunkt am Klostertor startet die langjährige Klosterführerin um 13.30 Uhr über die Weinberge, vorbei an einem der ehemaligen Klosterseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schafhof. Im dortigen Museum wird auf zauberhafte Weise und viel Liebe zum Detail die Vergangenheit dargestellt, die so manche Kindheitserinnerung weckt.

Die Kosten für das Programm, das sich für die ganze Familie inklusive Hund eignet, belaufen sich auf 6 Euro pro Person; Kinder und Schüler

sind frei. In diesem Preis enthalten sind der informative Spaziergang und die Besichtigung des Schafhofmuseums. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043/8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Nach Terminabsprache kann das Angebot auch von Gruppen gebucht werden.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

01.05.2025	Rüth, Frank	Ersinger Straße 4	80 Jahre
08.05.2025	Erker, Norbert	Brötzingen Straße 9	80 Jahre
09.05.2025	Dürr, Gerhard	Forlenweg 24	85 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Unsere Öffnungszeiten:

Email: buecherei1@ispringen.de

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es gibt ihn wieder den Gratis Comic Tag am 10. Mai 2025

Was ist der Gratis Comic Tag?

Der Gratis Comic Tag ist eine Gemeinschafts-Marketingaktion von Comicverlagen und -händlern. Er findet in Deutschland, Österreich und der Schweiz jährlich seit 2010 statt. Der Termin liegt auf dem zweiten Samstag im Mai, jeweils eine Woche nach dem US-amerikanischen Vorbild, dem Free Comic Book Day, der seit 2002 veranstaltet wird.



Auch die Bücherei Ispringen macht mit und verschenkt am **Sams-tag, 10.05.2025** Comics für Kids & Teens.

Weitere Infos gibt's unter <https://gratiscomictag.de>.

Ebenfalls an diesem Tag findet um **13.00 Uhr** wieder eine Lesung für Kinder mit Elke statt.

Vielleicht sind Sie gerade dabei Ihren **Urlaub** zu planen. Wo soll es hingehen? Wir können Sie bei der Entscheidung mit **Reiseführern** unterstützen.

Ausflüge mühelos erleben, beste regionale Küche genießen oder Kultur und idyllische Natur auf sich wirken lassen. Suchen Sie einen **Ausflugs- oder Wandertipp** in der Umgebung?

Sie finden eine große **Auswahl an Reiseführer in unserem Sachbuchbereich**.

Schauen Sie Zuhause auf unserer Homepage im Online Katalog nach, welche Medien vorhanden sind. Falls Sie spezielle Reiseführer für ein Reiseziel suchen, wenden Sie sich bitte an unser Team.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**



Einladung zum Gratis Comic Tag 2025